

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Bududa, den 25.05.2015

Grüße aus Uganda – Bebududa babakhesile

Liebe Sponsoren, liebe Freunde in Deutschland,

So viel ist in den letzten Monaten passiert, dass wir euch gerne daran teil haben lassen möchten. Die Kinder haben ein sehr dankbares Herz und wir sind begeistert, wie gut dass Projekt „Bududa-Kids“ voran schreitet und auch schon für viele Menschen in der Nachbarschaft zum Segen geworden ist.

Zu Beginn des Jahres kam René Hennersdorf, einer der Sponsoren aus Deutschland, zu Besuch. Zuvor hatten wir einen weiteren Gast, der viele Geschenke mitbrachte, u.a. ein Murmelspiel, welches die Kinder ungemein begeisterte. Die Kinder kennen Murmeln, hatten aber bislang keine eigenen. Als René zu Besuch war, konnten die Kinder es kaum abwarten ihrem Gast die Murmeln zu zeigen und ihm beizubringen, wie man mit ihnen hier in Uganda spielt, und das stunden- und tagelang... 😊



Murmelspielen mit René

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Anfang Februar mussten wir uns von unserer Ersatz- bzw. Pflegegroßmutter Edisa Nandutu verabschieden, sie wurde im Alter von 84 Jahren sehr krank; Kehlkopfkrebs wurde diagnostiziert. In den lokalen bzw. erreichbaren Krankenhäusern konnte sie nicht behandelt werden und eine Verlegung in die Hauptstadt kam aus finanziellen Gründen nicht in Frage. Unsere Großmutter wünschte sich ihre letzten Tage im Kreis der Familie, also bei uns zu verbringen. Wir sahen immer deutlicher unter welchen Schmerzen sie litt. Es war für uns sehr schwer und wir sind



traurig, dass sie gehen musste. Dennoch möchten wir dankbar dafür sein, dass wir ihre letzten Tage mit ihr verbringen durften und sich die Kinder in Ruhe von ihr verabschieden konnten.



Großmutter Edisa Nandutu

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Unser Schulsystem sieht vor, dass die Kinder am Ende des Schuljahres eine gewisse Punktzahl erreicht haben müssen, um in die nächste Klasse versetzt zu werden. Wenn nicht kann es beispielsweise dazu kommen, dass ein Kind 5 Jahre lang die gleiche Klasse wiederholen muss. Deswegen ist es umso schöner zu sehen, dass unsere Kleinen sehr fleißig und motiviert lernen. Wir freuen uns euch die Zeugnisse der Kinder zu überreichen. Es gibt nur vereinzelt Kinder, die das Schuljahr wiederholen müssen, hierbei wird aber darauf geachtet, dass sie fleißig lernen und werden motiviert strebsam zu sein. Unser Ältester beginnt in diesem Jahr die Ausbildung zum Erzieher.

Am 1. März fand eine Gedenkfeier im Bududa District zur Erinnerung an den Erdbeben im Jahre 2010 statt. Diesen Tag vor genau fünf Jahren wird keiner von uns so schnell



Betende Menschen am Ort des Erdbebens

vergessen. Die Kinder verloren ihre Eltern, Familienangehörige, ihr Hab und Gut. Ihre Existenzgrundlage wurde in einem Augenblick vernichtet. Es war ein sehr bewegender Tag. Erneut waren wir sprachlos und zutiefst betroffen über das Geschehene. Dennoch war es umso wichtiger für uns und besonders auch für die Kinder den Blick nach vorne zu richten. So gab es eine Feier für die Überlebenden mit Musik, gutem Essen und Trinken.

vergessen. Die Kinder verloren ihre Eltern, Familienangehörige, ihr Hab und Gut. Ihre Existenzgrundlage wurde in einem Augenblick vernichtet. Es war ein sehr bewegender Tag. Erneut waren wir sprachlos und zutiefst betroffen über das Geschehene.

Dennoch war es umso wichtiger für uns und besonders auch

für die Kinder den Blick nach



Essensvergabe bei der Gedenkfeier

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Umtopfen eines Baumsetzlings

Durch die Gedenkfeier wurde uns erneut vor Augen geführt, dass wir etwas in unserem alltäglichen Handeln ändern und das Umweltbewusstsein stärken müssen. Unseren Kindern, als auch den Bewohnern des Bududa District versuchen wir die Wichtigkeit zu verdeutlichen, dass es einen natürlichen Kreislauf gibt, den wir beachten müssen, damit die ökologische Balance erhalten bleibt.

Wegen der Anregung von Judith Hennersdorf, einer Mitgründerin von

Bududa-Kids, haben wir eine Kampagne ins Leben gerufen um die Natur zu schützen und zu erhalten: Wir haben eine Baumschule mit der Absicht gegründet, die abgeholzten Berghänge wieder aufzuforsten und somit die Gefahr von neuen Erdbeben zu minimieren. Hier ziehen wir nicht nur Setzlinge heran, sondern unterrichten die Kinder, Nachbarn und Freunde in der Forstwirtschaft, stärken ihr Umweltbewusstsein und den positiven Umgang mit der Natur. Auch biologische Zusammenhänge, wie z.B. die Wichtigkeit des Wasserkreislaufes in dem die Bäume eine wesentliche Rolle spielen, können ihnen hier praktisch vermittelt werden:



Vorbereiten des Beetes für die Setzlinge

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Die Wurzeln ziehen Feuchtigkeit aus dem Boden - die Blätter geben sie weiter in Form von Verdunstung ab - die Wolken nehmen diese Verdunstung wieder auf und geben sie als Regen an die Natur zurück - und so gelangt die Feuchtigkeit wieder ins Grundwasser - und der Kreislauf kann von neuem beginnen. Am



Aussetzbereite Bäumchen

10.07.2015 werden wir dieses Projekt feiern und die Umgebung mit vielen unserer Setzlinge verschönern und „begrünen“.



Einpflanzen der Setzlinge

Wir hatten vor einigen Wochen auch Besuch von politischen Vertretern des Bududa Districts, einer Art Kreisverwaltung. Sie äußerten sehr viel Anerkennung und Lob für unser Bududa-Kids Projekt. Sie stellten sogar eine Anfrage, ob wir nicht noch weitere Kinder aufnehmen könnten.

Wir freuen uns euch mitteilen zu können, dass sieben Kinder das Projekt Bududa-Kids verlassen konnten, da sie von Pflegefamilien oder Verwandten aufgenommen wurden.

Bududa-Kids

ein Patenschaftsprojekt



Eine bewegende und informative Studie wurde im Zusammenhang mit den gefährlichen Erdbeben in der Gebirgsregion um den Berg Elgon, im Besonderen im Bududa District durchgeführt. In dieser fiel folgende Aussage:

"Da ist kein WIR ohne euch alle!"

und mit diesem Statement möchten wir euch als Freunde und Sponsoren, die unsere Arbeit erst möglich machen, danken. Wenn ihr uns besuchen möchtet, seid ihr immer herzlich willkommen und wir freuen uns sehr darüber.

Im Namen aller Kinder und Helfer grüßt euch

Daniel Chris Watway
(Leiter des Projekts vor Ort)

Bevorstehende Termine:

24.06.2015: Gedenkfeier des Erdbebens 2012 in Bumwalukani (Bududa District)

10.07.2015: Feier der Baumschule

Juli 2015: Bohnenerntesaison

03.08.2015: Anfang der Sommerferien

August 2015: Maiserntesaison